

Europameisterschaften der Senioren - Leichtathleten vom 23.07. - 03.08.08 in Ljubljana

Mit einem 4. Platz über 100 Meter, einem 5. Platz über 200 Meter und einer Goldmedaille mit der deutschen Staffel über 4 x 100 Meter ist Fritz Reichle (LG Tuttlingen-Fridingen) am Montag von der Europameisterschaft der Senioren-Leichtathleten zurückgekehrt. 3 700 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von über 35 Jahren machten diese Titelkämpfe in der slowenischen Hauptstadt Ljubljana zu einer Großveranstaltung, in der zwar ehrgeizig um Sieg und Platzierung gekämpft wurde, in der aber auch nie der Charakter eines harmonischen und fröhlichen Familientreffens verloren ging. Im Sprint über 100 Meter der Altersklasse M 65 wurden aus drei Halbfinalläufen die acht Endlaufteilnehmer ermittelt. Fritz Reichle gewann seinen Lauf in 13,16 Sekunden. Im Finale musste der 66-jährige Nendinger aber die Erfahrung machen, dass auch 25-jährige Sprinterfahrung nicht vor dummen Fehlern schützt. Etwas unkonzentriert ließ er sich vom Zweikampf der beiden Favoriten, seinem finnischen Freund Jorma Manninen und Guido Müller, auf den Bahnen neben ihm ablenken und vergab auf den letzten Metern den sicher geglaubten dritten Platz. Der Hamburger Hans-Jürgen Wolff fing den zu nachlässigen Nendinger im Ziel um zwei Hundertstelsekunden ab und holte sich so in 13,17 Sekunden Bronze. Fritz Reichle blieb in 13,19 Sekunden der etwas undankbare 4. Platz. In den Tagen danach verhinderte ein gesundheitlicher Rückschlag mit hohem Fieber und eine wieder auftretende Verletzung eine optimale Vorbereitung für die 200 Meter. Dennoch konnte sich der LG-Senior in seinem Halbfinallauf mit einem 2. Platz locker für das Finale qualifizieren. Hier war er dann mit seiner Leistung wieder recht zufrieden, denn mit seiner zweitbesten Zeit dieses Jahres von 27,15 Sekunden lief er nur um eine Hundertstelsekunde hinter dem Vierten als Fünfter über die Ziellinie. Die deutschen Sprinter dieser Altersklasse galten nach den Ergebnissen der Einzeldisziplinen als klare Favoriten für die Staffel über 4 x 100 Meter. Fritz Reichle als Startläufer sorgte dann auch gemeinsam mit Theo Lenk (Alten-Buseck), Hans-Jürgen Wolff (Hamburg) und Guido Müller (München) für eine klare Entscheidung auf der Bahn, als sie die zweitplatzierte Staffel Italiens und die Bronzemedallengewinner aus Großbritannien um über vier Sekunden distanzieren. Mit ihrer Siegerzeit von 51,55 Sekunden waren sie dabei sogar noch schneller als ihre in der jüngeren Altersklasse M 60 siegreichen deutschen Staffelkollegen.